

WAS UNS BEWEGT



01.03.2023 12:19 CET

73 Prozent!

Diese unglaubliche Zahl bezieht die **Menge an Kindern und Jugendlichen in Deutschland, die an gesundheitlichen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie leiden**, so der Abschlussbericht einer interministeriellen Arbeitsgruppe (IMA) der Bundesregierung vom 8. Februar (PM Bundesgesundheitsministerium „*Mehr Unterstützung für Kinder und Jugendliche nach der Pandemie*“). Konkret: Es handelt sich nicht nur um die Folgen einer Covid-Infektion, sondern vor allem um die psychischen und physischen Beeinträchtigungen, die durch das Pandemiemanagement, wie z.B. lange Schulschließungen, entstanden sind.

73 PROZENT ALLER JUNGER MENSCHEN!

Wir von DEIN MÜNCHEN kennen die schwerwiegenden, negativen gesundheitlichen Auswirkungen auf junge Menschen aufgrund ihrer sozialen und finanziellen Risikolagen und systemischen Benachteiligung schon seit langem. **Aber jetzt erleben wir als Gesellschaft ein Phänomen, das wir in dieser Art noch nie hatten.** Es betrifft nun 73% ALLER jungen Menschen, aus allen Bevölkerungs- und Bildungsschichten in unserem Land.

Was uns immer wieder schockiert ist, dass wir politisch in diesem Land scheinbar nicht bereit oder in der Lage sind, an unserem System etwas zu ändern und es den Herausforderungen anzupassen. Warnsignale zur Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen meldeten Schulen, Jugendpsychiatrien, Therapeut*innen und soziale Einrichtungen bereits seit Beginn der Pandemie.

Für uns bei DEIN MÜNCHEN war immer klar, dass wir mit aller Kraft und Kreativität dranbleiben müssen, alles tun müssen, um für junge Menschen da zu sein. **So haben wir bereits 2020 unser Soforthilfeprogramm LET'S GO! NOW konzipiert und ab 2021 umgesetzt, um maximal schnell und bedarfsgerecht helfen zu können.** Wir fördern durch Resilienztraining, bieten Lerncoaching und 1-zu-1-Beratung in schwierigen Lebenssituationen mit möglicher Weitervermittlung zu professioneller psychologischer Hilfe. Wir stärken durch gezielte Sport- und Bewegungsangebote, schaffen Gemeinschaftserlebnisse durch Feriencamps und besprechen die Fragen und Themen der Jugendlichen mit jungen Menschen, Vorbildern und Expert*innen in unserem Podcast MOVING MINDS.

Inzwischen sind **diese Komponenten der psychischen und physischen Unterstützung feste Bestandteile unseres Programms und werden ganzheitlich eingesetzt.** Mit unserem DEIN MÜNCHEN-Programm bieten wir Kindern und Jugendlichen eine verlässliche, offene Gemeinschaft, sind für sie da, lassen sie nicht allein, hören zu, stehen an ihrer Seite – auf Augenhöhe und mit Wertschätzung – und leisten die dringend notwendige Unterstützung, die junge Menschen brauchen, um positiv in die Zukunft blicken zu können. Wir machen junge Menschen stark fürs Leben! Eben weil die Probleme nicht einfach von selbst verschwinden, sondern die Folgen bei weitem noch nicht absehbar sind.

Eine wirklich effektive politische Lösung scheint nicht in Sicht zu sein. Stattdessen wird einfach so weitergemacht wie vorher, z.B. im Schulsystem. **Das aktuelle System mit seinen Anforderungen ist aus unserer Sicht nicht mehr zeitgemäß und erreicht Kinder und Jugendliche nicht in ihrer**

Lebenswelt, fördert sie nicht mehr, sondern lässt sie oft verzweifeln oder sogar erkranken.

Die Einsicht der Regierung, dass Fehler gemacht wurden und etwas getan werden muss, um eine Katastrophe für unsere Kinder und Jugendlichen endlich abzuwenden, ist durchaus vorhanden (vgl. PM Bundesgesundheitsministerium, „*Mehr Unterstützung*“). Bisherige Programme wurden aber aufgrund des „Gießkanneneffekts“ – gerade für benachteiligte junge Menschen – als wenig effektiv bewertet (vgl. M.Helbig, B. Edelstein, D. Fickermann, C.Zink, „*Aufholen nach Corona? Maßnahmen der Länder im Kontext des Aktionsprogramms von Bund und Ländern*“, 2022). **Die aktuellen Maßnahmen**, die Familienministerin Paus und Gesundheitsminister Lauterbach am 8. Februar zum Bericht vorgestellt haben, **lassen aus unserer Sicht zu wünschen übrig und kratzen nur an der Oberfläche**. Ab dem Schuljahr 2023/24 sollen z.B. Mental Health Coaches als Modellprojekt an 100 Schulen eingesetzt werden (SZ, Angelika Slavik „*Die jüngsten Verlierer*“, 10.2.2023).

Derzeit gibt es laut 8,4 Millionen Schüler*innen an 32 228 allgemeinbildenden Schulen (*Statistisches Bundesamt/ [statista.com](https://www.destatis.de/DE/Home/home.html)*). Also können nur 0,32 % der allgemeinbildenden Schulen in Deutschland vom Einsatz dieser Coaches profitieren.

Finden nur wir diese Zahl völlig absurd? Und wieso noch mindestens ein halbes Jahr warten?

Eine weitere Maßnahme soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, psychosoziale Beratung beim Jugendamt zu bekommen, ohne Wissen der Eltern. Grundsätzlich sehr sinnvoll, aber wie funktioniert das in der Praxis? Wir kennen den Alltag von benachteiligten Kindern und Jugendlichen: Sie schämen sich für ihre Sorgen, weil kein Platz dafür ist, wenn es für die Familien ums tägliche Überleben geht. Die Hemmschwelle, darüber zu sprechen, ist enorm. **Genau sie brauchen diese psychosoziale Beratung, aber wie kommen sie dorthin?** Bereits jetzt sind die Schulsozialarbeiter*innen völlig überlastet.

„Es darf nicht von persönlichen Ressourcen oder vom sozialen Status der Familie abhängen, wie gut junge Menschen Krisen überstehen. Wir sind als gesamte Gesellschaft gefordert, die Belastungen für junge Menschen abzumildern – besonders für diejenigen, die stärker belastet sind als andere,“ so Familienministerin Paus (PM Gesundheitsministerium „*Mehr Unterstützung*“).

Da können wir nur zustimmen, faire Chancen für alle Kinder und Jugendlichen, das ist unsere Mission von DEIN MÜNCHEN. Aber die Maßnahmen, die nun vorgestellt wurden, werden bei weitem nicht ausreichen. Wir von DEIN MÜNCHEN haben innovative, nachhaltige und bedarfsgerechte Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche. Wir machen weiter, wir warten nicht ab. **Dafür brauchen wir Unterstützung!** Nur so können wir jungen Menschen die Hilfe geben, die sie in dieser schwierigen Zeit brauchen. Hilfe, um bald nicht mehr bei den 73 Prozent zu sein.

„Kinder öffnen uns die Augen und Herzen, öffnen wir unsere Arme“
(Konstantin Wecker). Gemeinsam können wir mehr bewegen.

Herzliche Grüße und alles Gute
Mara Bertling & das Team von DEIN MÜNCHEN

Hier direkt spenden: <https://dein-muenchen.org/spen...>

DEIN MÜNCHEN ist eine 2014 gegründete, gemeinnützige und unabhängige Organisation mit der Vision eines völlig neuen Gesellschaftskonzeptes, indem alle jungen Menschen, ungeachtet ihrer sozialen Herkunft, die gleichen fairen Chancen erhalten, an unserer Gesellschaft teilzuhaben. Um aus der Idee Wirklichkeit werden zu lassen, setzt DEIN MÜNCHEN an der Basis an und verhilft finanziell und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen sich am Münchner Gesellschaftsleben zu beteiligen. Langfristige Hilfe zur Selbsthilfe bildet dabei das Herzstück des Engagements, die positive Persönlichkeitsentwicklung der Heranwachsenden im Fokus. Über gezielte Programme erhalten die jungen Menschen nicht nur Zugang zu Bildung, Kultur und Sport sondern bekommen vor allem das nachhaltige Selbstwertgefühl und wichtige Kompetenzen vermittelt, die es für eine selbstbestimmte Zukunft braucht, um so einen wertvollen Beitrag zu einer vielfältigeren und produktiveren Gesellschaft leisten zu können. Mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche konnte DEIN MÜNCHEN bereits erfolgreich auf ihrem Weg begleiten. Einige von ihnen sind heute als Jugendbotschafter*innen aktiv, um die Hilfe, die sie selber erhalten haben, an andere weiterzugeben. DEIN MÜNCHEN macht #mutaufzukunft.

Kontaktpersonen



Veronika Hofstätter

Pressekontakt

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

presse@dein-muenchen.org

+49 89 1893 45914